

Umsetzungsteam

Immobilienkonzept der Pfarrei – Umsetzungsteam gebildet

Pfingsten 2025

Unsere Immobilien, Kirchen, Pfarr- oder Gemeindehäuser sind deutlich in die Jahre gekommen und können nicht ausreichend gepflegt oder instandgehalten werden. Zahlreiche dringend notwendige Maßnahmen überfordern uns seit geraumer Zeit. Dieses Phänomen betrifft das gesamte Erzbistum Hamburg. Von dort wurde eine Vermögens- und Immobilienreform auf den Weg gebracht.

Innerhalb der Pfarrei entwickelte eine Immobilienkommission drei alternative Konzepte. Schließlich entschied eine eigens dazu gebildete Gruppe von Pfarreimitgliedern eines der Konzepte in geistlicher Unterscheidung im Sommer 2023.

Kirchenvorstand und Erzbischof stimmten dem Konzept zu.

Kern des so entstandenen Immobilienkonzepts der Pfarrei ist die konkrete Unterscheidung zwischen Primär- und Sekundärimmobilien. Für die Seelsorge unerlässliche Primärimmobilien sollen instandgesetzt und instandgehalten werden. Die nicht zwingend erforderlichen Sekundärimmobilien dürfen nicht mehr mit Kirchengeldern instandgesetzt oder instandgehalten werden. Das bedeutet, sie müssen sich entweder finanziell selber tragen oder sollen zur Finanzierung der Notwendigkeiten bei den Primärimmobilien beitragen. Vermietung, Weiterentwicklung oder Verkauf sind in dem Zusammenhang denkbare Optionen.

Die hier nur knapp umrissene Aufgabe für die elf Standorte mit jeweils 2 – 4 Gebäuden, das heißt für über 30 Gebäude, ist insgesamt gewaltig und dringlich zugleich.

Der neu konstituierte Kirchenvorstand der Pfarrei St. Vicelin Eutin hat zu Beginn dieses Jahres den Einstieg in die Umsetzung beschlossen. Es wurde ein Umsetzungsteam gebildet, zu dem folgende Pfarreimitglieder gehören: Simone Czemper (Gemeinde Preetz), Bernhard Baumanns (Gemeinde Oldenburg), Eberhard Hohenhausen (Gemeinde Neustadt), Jakob Kahns (Gemeinde Plön) und Peter Köhler (Gemeinde Neustadt). Das Umsetzungsteam fasst selber keine Beschlüsse, Diese sind weiterhin dem Kirchenvorstand vorbehalten! Kompetente Unterstützung erhält das Team durch Franz Josef Kirschfink, der in gleicher Funktion in anderen Pfarreien für das Erzbistum tätig ist.

Um den Umsetzungsprozess geordnet zu gestalten hat das Umsetzungsteam nach einer ersten ausführlichen Sichtung der Gesamtsituation eine Priorisierung vorgenommen: Der Standort Grömitz wird als Priorität 1a, Standort Heiligenhafen als Priorität 1b und der Standort Malente als Priorität 2 betrachtet.

Gespräche mit den politischen Gemeinden als wesentliche Grundlage für nächste Überlegungen fanden statt.



Für Malente werden aktuell Mietoptionen geprüft. Am Standort Plön werden bereits seit einiger Zeit Gespräche mit der Stadt für die Errichtung einer Kindertagesstätte geführt. Die Abteilung Kita des Erzbistums ist eingebunden. Bedacht werden müssen Profanisierungsprozesse von Kirchgebäuden ebenso wie zahlreiche rechtliche und wirtschaftliche Themen. Nicht zuletzt werden seelsorgerische Aufgaben wesentlich bleiben.

Gelingende Prozesse bedürfen selbstverständlich der Einbindung des Pastoralteams, der Pastoral- und Verwaltungsgremien sowie der Gemeindemitglieder vor Ort. Transparenz und gute Kommunikation sind wichtig und mögen helfen.

Denn solche zum Teil weitreichenden Veränderungen bedeuten Loslassen und Verabschiedung von Gewohntem oder Selbstverständlichem. Sie sind oft schmerzhaft und traurig.

Das Umsetzungsteams sucht den Kontakt und steht gerne für Rückfragen zur Verfügung:

Simone Czemper	czemper@pfarrei-st-vicelin.de Mobil: 0173 6179625
Bernhard Baumanns	b.baumanns@pfarrei-st-vicelin.de Mobil: 0177 4756351
Eberhard Hohenhausen	e.hohenhausen@ehrenamt.pfarrei-st-vicelin.de Mobil: 0151 10708934
Jakob Kahns	j.kahns@ehrenamt.pfarrei-st-vicelin.de Mobil: 0176 34710910
Peter Köhler	p.koehler@ehrenamt.pfarrei-st-viceln.de Mobil: 0172 3203886

Für das Umsetzungsteam:

Bernhard Baumanns